

Produktname		Produktgruppe	Werk
Helgoland Antik SN		V1	Lanklaar Zagerij
Die Verblender werden hauptsächlich aus Alluviallehmboden aus dem Absatzgebiet der Maas hergestellt. Der Fluss hat die Gesteinsinformationen der Ardennen ausgewaschen und dabei das Erosionsmaterial mitgeführt. Im Überschwemmungsgebiet des unteren Flusslaufes wurden die Sedimente abgesetzt. Durch fachkundige Mischung besagter Lehmsedimente werden die richtigen Grundstoffe für die Herstellung handgeformter Verblender erworben.			
Farbe			
rot bis rotbraun mit hellen und dunklen Nuancen und veraltertem Aspekt			
Format			
Form methode		Handform	
M50: 187 x 20 x 48 mm		Je nach Serie können die durchschnittliche Maße leicht abweichen.	
Wesentliche Merkmale			
Grenzabmaßeklasse (Länge)	T2	EN 772-16	
Maßspanne	R1	EN 772-16 (EN 771-1 & DIN 105-100)	
Konisch - Über Länge	NPD	EN 772-16 (EN 771-1 & DIN 105-100)	
Konisch - Über Höhe	NPD	EN 772-16 (EN 771-1 & DIN 105-100)	
Flache Parallelität	<= 2mm	EN 772-20 (EN 771-1 & DIN 105-100)	
Krümmung	NPD		
Brandverhalten	A1	Klasse	
Organisches Material	< 0,05%		
Wasseraufnahme	<= 14% m/md	EN 772-21 (EN 771-1 & DIN 105-100)	
	<= 20% m/md	EN 10545-3 (DIN 105-100)	
Wasserdampfdurchlässigkeit	5/10		
Netto- Trockenrohddichte	1740 kg/m³ (D1)		
Brutto- Trockenrohddichte	1630 kg/m³ (D1)		
Wärmeleitfähigkeit Lambda 50/50	<=0,60 W/m.K		
Wärmeleitfähigkeit Lambda 90/90	0,65 W/m.K		
Wärmeleitfähigkeit Lambda Ui	0,697 W/m.K		
Wärmeleitfähigkeit Lambda Ue	1,376 W/m.K		
Aktive lösliche Salzen	S2		
Frostwiderstand - EN772-22	F2	EN 772-22 (EN 771-1 & DIN 105-100)	
	Frostbestand	DIN 52252-1	
	Zeer vorstbest./Résist. élevée au gel	NBN B 23-101	
Gefährliche Substanzen	NL-BSB		
Porenvolumen	>= 200 mm³/g	DIN 66133	
Porenradien	NPD	DIN 66133	











Speichern und Verarbeitung		Schneiden
- Paletten auf sauberen Untergrund lagern und abdecken - Aus verschiedenen Paletten zugleich verarbeiten - Bitte beachten Sie die Verarbeitungshinweise von Vandersanden		Beim Trocken Schneiden mit elektrischem Werkzeug entsteht Staub. Dieser Staub kann Quarzfeinstaub enthalten, welcher ein Gesundheitsrisiko darstellen kann. Personen, die solche Arbeiten durchführen, wird das Tragen von Staubschutzmasken (FFP3) empfohlen.